



Malteser

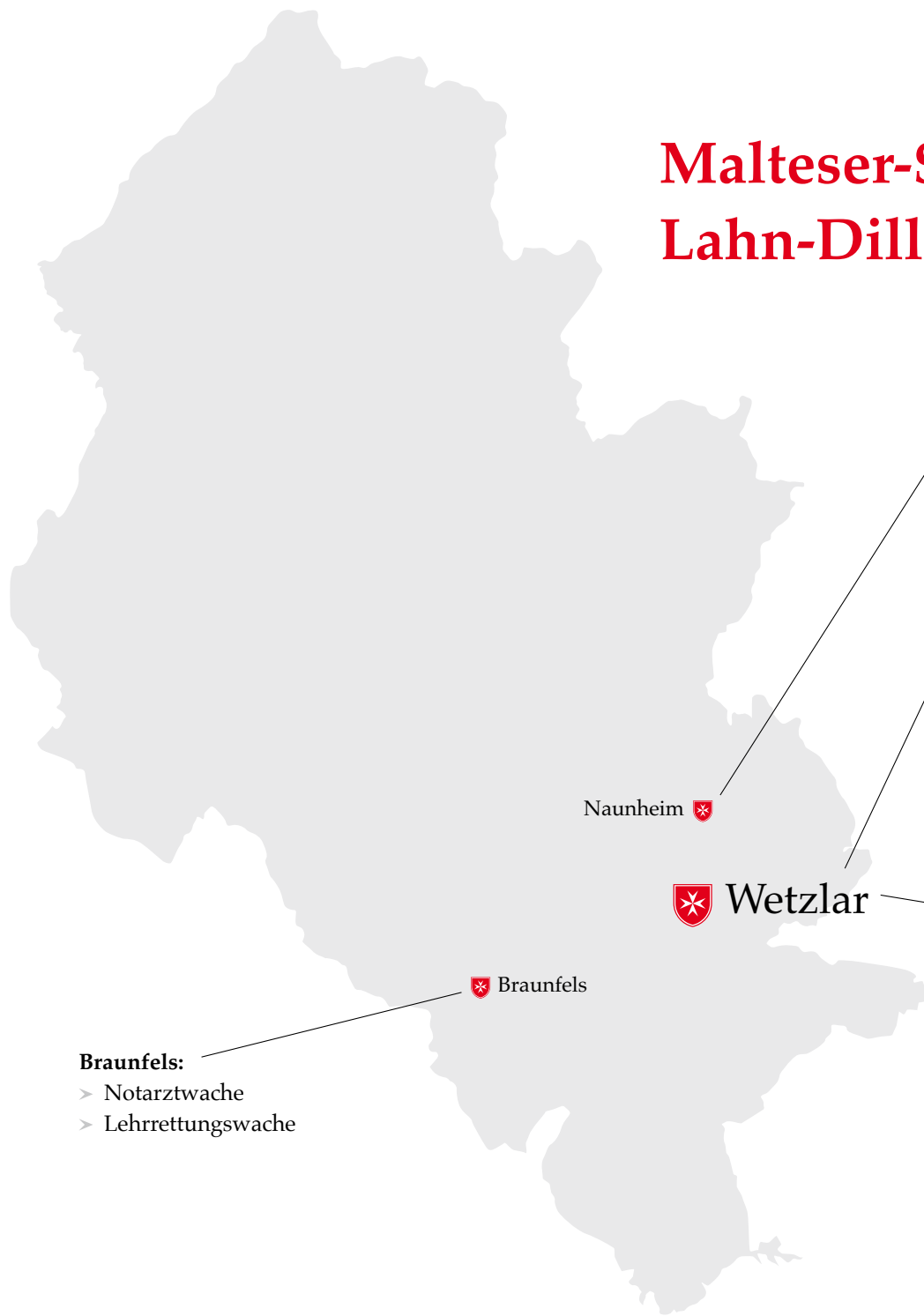
...weil Nähe zählt.

Foto: FUENF6/Lena Kirchner

Malteser Hilfsdienst in Wetzlar und im Lahn-Dill-Kreis


Jahresbericht 2024

Malteser-Standorte im Lahn-Dill-Kreis




Wetzlar-Naunheim:
> Lehrrettungswache

**Wetzlar,
Franz-Langsdorf-Platz 1**
> Bildungszentrum
Rettungsdienst

Naunheim 

 **Wetzlar**

**Kreis- und Stadtgeschäftsstelle
Lahn-Dill/Wetzlar,
Christian-Kremp-Straße 17**
> Erste-Hilfe-Ausbildung
> Notfallvorsorge
> Sanitätsdienst
> Auslandsdienst
> Menüservice
> Herzenswunsch-
Krankenwagen
> Besuchs- und Begleitungs-
dienst
> Integrationsdienst
> Hausnotruf
> Hilfe für Menschen mit
Beeinträchtigungen
> Altkleider
> Malteser Jugend
> Schulsanitätsdienst

 **Braunfels**

Braunfels:
> Notarztwache
> Lehrrettungswache

Mitgliederstand 2024

Ordentliche Mitglieder	465
Fördermitglieder	4.848
Summe	5.313



Inhalt *Jahresbericht 2024*

Grußworte

- 4 Kreis- und Stadtbeauftragter
Boris Falkenberg
- 5 Landrat Carsten Braun

Notfallvorsorge

- 6 Katastrophenschutz
- 7 Sanitätsdienst
- 8 Rettungsdienst
- 10 Bildungszentrum HRS
- 11 Herzenswunsch-Krankenwagen

12 Erste-Hilfe-Ausbildung

14 Schulsanitätsdienst

15 Jugend

Soziales Ehrenamt

16 Besuchs- und Begleitungsdienst

17 Integrationsdienst

Sozialunternehmerische Dienste

18 Menüservice

19 Hausnotruf

20 Hilfe für Menschen mit
Beeinträchtigungen

21 Altkleidersammlung

22 Auslandsdienst

24 Spenden und fördern

26 Ansprechpartner in Wetzlar/
Lahn-Dill-Kreis

Malteser im Bistum Limburg

28 Standorte

29 Ansprechpartner in der Diözese
Limburg

23 Impressum

Liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich, Ihnen unseren Jahresbericht 2024 vorzustellen. In einem Jahr, das von vielen gesellschaftlichen und weltpolitischen Herausforderungen geprägt war, hatten wir besonders unseren Auftrag vor Augen, uns für Menschen in Not einzusetzen.



Wir haben unser Engagement in der Flüchtlingshilfe fortgesetzt und zahlreiche Asylsuchende unterstützt, indem wir ihnen notwendige Hilfe und Orientierung boten. Darüber hinaus haben wir uns verstärkt um die Integration von Geflüchteten in die Gesellschaft bemüht, um ihnen einerseits eine neue Heimat zu bieten und zum anderen unsere Gesellschaft beim notwendigen Integrationsprozess zu begleiten. Die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen haben sich im Hinblick auf die Asylpolitik verändert und die Arbeit mit Geflüchteten negativ beeinflusst. Fehlende öffentliche Zuschüsse für gute Integrationsarbeit fehlen, um weiterhin effektiv helfen zu können.

Die Sicherheitslage ist weiterhin eine zentrale Herausforderung. Unsere Helfenden und Mitarbeitenden stehen vor der Aufgabe, in einem sich ständig wandelnden Umfeld zu arbeiten und gleichzeitig die Sicherheit und das Wohlbefinden der Menschen zu gewährleisten. Wir setzen uns weiterhin für Frieden und Sicherheit ein und arbeiten eng mit den zuständigen Behörden zusammen.

Im Katastrophenschutz haben wir unsere Einsatzbereitschaft weiter gestärkt. Unsere Ehrenamtlichen waren häufiger als zuvor im Einsatz, um bei Bränden oder anderen Notfällen zu unterstützen. Sie leisteten wertvolle Beiträge im Sanitätsdienst, bei der Technik, der Betreuung und der Kommunikation/Führung. Durch regelmäßige Trainings und Übungen sind unsere Helferinnen und Helfer auf Krisenfälle vorbereitet und leisten so einen wertvollen Beitrag für die Sicherheit im Lahn-Dill-Kreis.

Für 2025 bleibt abzuwarten, wie sich die sicherheitspolitische Lage in der Welt entwickelt und wir bereiten uns darauf vor, indem wir die Ausfallsicherheit unserer Dienste festigen, unsere Leistungsfähigkeit steigern um neue Aufgaben kurzfristig zu übernehmen. Zudem stärken wir die persönliche Krisenresilienz unserer Helfenden, Mitarbeitenden und interessierten Menschen. Als Christen haben und geben wir Hoffnung, dass auch in Zeiten von Kriegen und globalen Krisen die Nächstenliebe hilfreich ist.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen. Ohne Ihre Hilfe wäre unser Engagement nicht möglich. Gemeinsam können wir weiterhin positive Veränderungen bewirken und Menschen in Not unterstützen.

Mit herzlichen Grüßen,

A handwritten signature in green ink, consisting of stylized initials 'BF'.

Boris Falkenberg
Kreis- und Stadtbeauftragter

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Malteser,

es ist mir eine große Freude und Ehre, im Rahmen dieses Jahresberichts ein Vorwort für die Malteser im Lahn-Dill-Kreis und Wetzlar zu verfassen. Als neuer Landrat des Lahn-Dill-Kreises weiß ich, wie entscheidend Ihre Arbeit für die Sicherheit und das Wohl unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger ist.

Die Malteser sind nicht nur eine feste Größe in unserer Region, sondern ein unverzichtbarer Partner in vielen Bereichen, die für das tägliche Leben und das Gemeinwohl von zentraler Bedeutung sind. Besonders hervorheben möchte ich dabei den Einsatz der Malteser im Katastrophenschutz. Sie stehen stets bereit, wenn es darauf ankommt – bei Großschadenslagen, Naturkatastrophen oder anderen Notfällen. Ihre Arbeit ist von unschätzbarem Wert und trägt maßgeblich dazu bei, dass wir als Gesellschaft auch in schwierigen Zeiten gut aufgestellt sind.

Die Malteser zeichnen sich durch ihre hohe Professionalität, ihre menschliche Nähe und ihr tiefes Engagement aus. Ob im Rettungsdienst, in der Erste-Hilfe-Ausbildung, bei der Sozialarbeit oder in vielen anderen Bereichen – Ihr Einsatz ist stets von Solidarität und Mitgefühl geprägt. Besonders beeindruckend ist dabei der selbstlose Einsatz vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer, die ihre Zeit und Energie in den Dienst der Gemeinschaft stellen.

Ich möchte an dieser Stelle allen Maltesern im Lahn-Dill-Kreis, den hauptamtlichen Kräften sowie den Ehrenamtlichen, für ihre Arbeit und ihr Engagement danken. Sie leisten einen enormen Beitrag dazu, dass unser Kreis in den Bereichen Gesundheit, Katastrophenschutz und soziale Verantwortung hervorragend aufgestellt ist. Ohne Sie wäre vieles nicht möglich.

Im Jahr 2025 werden wir gemeinsam weitere Herausforderungen meistern, und ich freue mich auf unsere Zusammenarbeit. Der Landrat und die Verwaltung des Lahn-Dill-Kreises sind dankbar, einen so verlässlichen Partner an ihrer Seite zu wissen.

In diesem Sinne danke ich Ihnen herzlich für Ihr Engagement!
Mit besten Grüßen

Carsten Braun
Landrat des Lahn-Dill-Kreises



Foto: Lahn-Dill-Kreis

Katastrophenschutz

Für alles gewappnet



Im Jahr 2024 haben sich insgesamt 78 engagierte Helfende im Katastrophenschutz eingebracht. Ihre Einsatzbereitschaft und ihr Engagement haben maßgeblich zur Bewältigung zahlreicher Herausforderungen beigetragen. Insgesamt wurden unsere Einheiten 11-mal alarmiert, um schnell und effizient Hilfe leisten zu können. Folgende Einsätze wurden durch unsere ehrenamtlichen Einsatzkräfte absolviert:

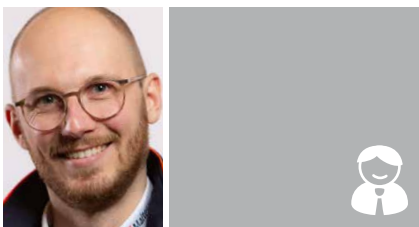
- > **1× Einsatz des 2. Sanitätszuges:** Dieser Einsatz zeigte erneut die hohe Professionalität und das reibungslose Zusammenspiel unserer Sanitätskräfte.
- > **2× Einsätze des Gerätewagen-Rettungsdienst & Unterkunft:** Diese Einsätze unterstrichen die Bedeutung unserer logistischen Fähigkeiten und die schnelle Bereitstellung von Unterkünften und medizinischer Versorgung.
- > **8× Einsätze des Brand-RTW:** Der Brand-RTW wurde bei längeren Einsätzen der Feuerwehr zur Absicherung der Einsatzkräfte alarmiert und stellte sicher, dass die Feuerwehrleute jederzeit medizinisch versorgt werden konnten.

Unsere regelmäßigen Ausbildungsveranstaltungen an Dienstagabenden wurden im vergangenen Jahr noch spannender und abwechslungsreicher gestaltet. Pro Veranstaltung nahmen bis zu 25 Helfende teil. Zu den besonderen Ausbildungen zählten:

- > Ein Besuch der Leitstelle, bei dem die Helfenden einen Einblick in die Koordination und Steuerung von Einsätzen erhielten.
- > Eine Funkübung mit „Fahrzeug-Schnitzeljagd“, die nicht nur die Kommunikationsfähigkeiten, sondern auch den Teamgeist und das Fahrvermögen stärkte.
- > Teambuilding-Maßnahmen, die das Zusammengehörigkeitsgefühl und die Zusammenarbeit innerhalb der Gruppe förderten.
- > Eine Kindernotfallfortbildung, die speziell auf die Versorgung von Kindern in Notfallsituationen abzielte.

Ein besonderer Erfolg war, dass fünf unserer Helfenden den Gruppenführerlehrgang erfolgreich abgeschlossen haben. Dies zeigt das hohe Ausbildungsniveau und die Bereitschaft unserer Helfenden, Verantwortung zu übernehmen. Zudem fand ein Einsatzsanitäterkurs statt. Ein Kurs der Helfende medizinisch auf den neuesten Stand bringt und auf teamebene stärkt.

Unser Fuhrpark wurde durch einen Sonderanhänger Tank ergänzt. Dieser lässt uns im Einsatzfall noch eigenständiger agieren und erweitert unsere Einsatzmöglichkeiten. Vor dem Hintergrund eines möglichen Blackouts ist die Ausstattung mit 980 Litern Dieselmotorkraftstoff für eine Katastrophenschutz-Einheit besonders sinnvoll. Diese Menge an Kraftstoff erlaubt es uns, länger unabhängig zu bleiben und unsere Fahrzeuge und Geräte ohne externe Versorgung zu betreiben. So sind wir auch in Krisensituationen handlungsfähig und können die notwendige Hilfe leisten.



Noah Rothgerber
Leiter Einsatzdienste

Telefon: 06441 9494-240

E-Mail: kats-wetzlar@malteser.org

Sanitätsdienst

Immer da

Im vergangenen Jahr stand für unsere Ehrenamtlichen im Sanitätsdienst wieder ein Highlight an: Das Ochsenfest in Wetzlar. Das alle drei Jahre stattfindende Volksfest ist die größte Veranstaltung, die wir regelmäßig betreuen. Zu den weiteren Highlights des Jahres 2024 gehören unter anderem der Wetzlarer Karnevalsanzug, das James-Wood-Festival sowie das Sommernachtsweinfest.



Claudia Mattis
Referentin Sanitätsdienst

Telefon: 06441 9494-246

E-Mail: sanitaetsdienst-wetzlar@malteser.org

Auf einen Blick

- > 92 Helfende
- > 156 Dienste
- > 4.835 ehrenamtlich geleistete Stunden



Rettungsdienst

24 Stunden am Tag – 365 Tage im Jahr

Auch im Jahr 2024 hatte unser Rettungsdienst im Lahn-Dill-Kreis wieder alle Hände voll zu tun.

Unser Team, bestehend aus 27 Notfallsanitäter/innen, 41 Rettungssanitäter/innen, 13 Auszubildenden, 6 Freiwilligendienstleistenden und einer Verwaltungskraft hat insgesamt 10.300 Einsätze (Notarztwache Braunfels: 1.538, Rettungswache Braunfels: 1.837, Rettungswache Naunheim: 6.925) absolviert. Somit ist ein Anstieg von 300 Einsätzen im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen.

Wir sind stolz darauf, an unseren drei Standorten in Wetzlar-Naunheim und Braunfels zurzeit ein Notarzt-einsatzfahrzeug, drei Rettungswagen und einen Notfall-Krankenwagen rund um die Uhr zu betreiben.

Eine besondere Neuerung in diesem Jahr war die vollständige Übernahme des Rettungswagens in Braunfels. Seit dem 01.01.2024 stellen wir das Fahrzeug nun 24/7 zur Verfügung, um für die Bürger in und um Braunfels schnelle Hilfe im Notfall sicherzustellen.



Ein weiteres Highlight dieses Jahres war die Produktion von Teil 2 der Dokumentation „Retter von Wetzlar“. Die Dreharbeiten haben unseren Alltag auf der Wache in Naunheim und die Herausforderungen, denen wir täglich begegnen, eindrucksvoll festgehalten. Die Dokumentation ist nun auf YouTube verfügbar und bietet einen spannenden Einblick in unsere Arbeit.



 [Jetzt reinschauen](#)



Oliver Hansen
Bereichsleiter Rettungsdienst

Telefon: 06441 9494-230

E-Mail: oliver.hansen@malteser.org

Neben den wichtigen medizinischen Fortbildungen legen wir einen großen Wert auf Gesundheitsförderung und Prävention. In diesem Jahr haben wir uns auf rücken schonendes Arbeiten konzentriert, um die Gesundheit unserer Retter/innen langfristig zu fördern. Dazu haben wir mit der Firma Spinebase zusammengearbeitet, die uns wichtige Tipps zum Tragen und Umlagern von Patienten gegeben hat.

Zusätzlich haben wir als vermutlich sportlichste Rettungswache in Hessen mit 40 Kollegen das deutsche Sportabzeichen absolviert. Hier freuen wir uns bereits auf die Abnahme im Jahr 2025.



Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück und freuen uns auf die kommenden Herausforderungen.



Bildungszentrum Rettungsdienst

Für Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland/Baden-Württemberg

Seit Ende 2004 hat das Malteser Bildungszentrum Rettungsdienst mit seiner Berufsfachschule Rettungsdienst seinen Sitz in Wetzlar. Was als kleine Schulungsstätte begann, ist inzwischen zur größten Berufsfachschule Rettungsdienst der Malteser in Deutschland geworden. Von Wetzlar aus wird nicht nur die hier ansässige Berufsfachschule geleitet, auch die Standorte Ludwigshafen und Trier (diese bilden gemeinsam die Rettungsdienstschule Rheinland-Pfalz) und der Standort Korntal bei Stuttgart sowie Freiburg (gemeinsam die Rettungsdienstschule Baden-Württemberg) werden von Wetzlar aus administrativ geführt. Außerdem ist am Standort Wetzlar auch das Simulationszentrum angesiedelt, die Teilnehmenden an den regelmäßig stattfindenden Simulationstrainings kommen aus ganz Deutschland nach Wetzlar.

Die Schüler/innen – aktuell befinden sich allein in Wetzlar 176 angehende Notfallsanitäter/innen in der dreijährigen Berufsausbildung – finden ebenso wie die jährlich über 120 angehenden Rettungssanitäter/innen im Bildungszentrum am Franz-Langsdorf-Platz 1 optimale Bedingungen für eine hochwertige Ausbildung vor. Übrigens: besonders

stolz ist das Bildungszentrum darauf, dass auch viele andere Hilfsorganisationen und Rettungsdienste – vor allem dem Roten Kreuz – dem Team des Bildungszentrum Rettungsdienst ihr Vertrauen schenken und ihre Mitarbeitenden in enger Kooperation zwischen eigenen Praxisanleitungen und den Lehrkräften der Berufsfachschule ausbilden.

Neben der Ausbildung für den Rettungsdienst ist das Bildungszentrum auch in anderen Bereichen aktiv: Pädagogische Begleitung von Freiwilligendienstleistenden in HRS und Baden-Württemberg; Forschungsprojekte (www.bz-rd.de/forschung). Gemeinsam mit Malteser International die Hilfe beim Aufbau des Rettungsdienstes im afrikanischen Uganda sowie ein weiteres Projekt gemeinsam mit ITLS Germany e.V. bei der Einführung eines Systems zur Versorgung von Traumapatienten in Namibia.

Informationen zur Notfallsanitäter-Ausbildung:

www.malteser-rettungsdienst.de oder
www.bildungszentrum-rettungsdienst.de



Claus Kemp

Bezirksgeschäftsführer Bildungszentrum
Rettungsdienst

Telefon: 0800 0 90 30 60

E-Mail: claus.kemp@malteser.org

Auf einen Blick

- > Notfallsanitäter/innen mit Ausbildungsbeginn im Jahrgang 2024: 169, davon 66 in Wetzlar
- > Rettungssanitäter/innen mit Qualifizierungsbeginn im Jahr 2024: 322, davon 126 in Wetzlar
- > Mitarbeitende: Insgesamt 55, davon 12 an der Rettungsdienstschule Rheinland-Pfalz, 13 Mitarbeitende an der Rettungsdienstschule Baden-Württemberg sowie 3 Sozialpädagogen in der Begleitung von Freiwilligendienstleistenden



Herzenswunsch-Krankwagen

Den letzten Wunsch erfüllen



Im Jahr 2024 konnten wir erneut wertvolle Fortschritte im Engagement unseres Herzenswunsch-Krankwagens verzeichnen. Unser Team besteht mittlerweile aus elf engagierten Helfenden.

Die Aufgabe des Herzenswunsch-Krankwagens bleibt unverändert: Wir möchten Menschen mit schweren Erkrankungen zur Seite stehen, sie betreuen und unvergessliche Momente ermöglichen. Unsere Helfenden begleiten die Fahrten ehrenamtlich und investieren ihre Freizeit, um die „Gäste“ während des Transports zu betreuen.

Im Jahr 2024 haben wir insgesamt 14 Anfragen für Wunschtransporte erhalten. Darunter eine besonders bedeutende Fahrt, die mit viel Freude und Hingabe durchgeführt wurde. Der Herzenswunsch des Gastes war der Besuch einer großen Familienfeier. Dieses Erlebnis verdeutlicht die Vielfalt der Wünsche, die wir erfüllen dürfen, und zeigt, wie der Herzenswunsch-Krankwagen dazu beiträgt, positive Erinnerungen zu schaffen.



Manuela Jakob

Koordinatorin Herzenswunsch-Krankwagen

Telefon: 06441 9494-277

E-Mail: herzenswunsch-lahn-dill@malteser.org

Highlights in diesem Jahr waren unsere neun Gruppenabende, bei denen verschiedene Themen rund um unser Tätigkeitsfeld behandelt wurden. Ein bemerkenswerter Abend war der Besuch bei einem Bestatter, der den Teilnehmern wertvolle Einblicke in einen oft tabuisierten Bereich gab und zur offenen Diskussion anregte. Ein weiteres Ereignis war die Verleihung des Ehrenamtspreises der CDU Lahn-Dill, eine Anerkennung für das Engagement unseres Teams. Zudem hatten wir die Ehre, als „Sponsor of the Game“ bei einem Rollstuhlbasketballspiel des RSV Lahn-Dill aufzutreten.

Darüber hinaus haben wir uns aktiv in der Öffentlichkeit präsentiert. Dazu gehörten Vorstellungen beim ambulanten Hospizdienst Wetzlar sowie beim Frauenfrühstück der evangelischen Gemeinde Braunfels. Auch beim 75-jährigen Jubiläum des TV Ehringshausen waren wir vertreten. Diese Veranstaltungen haben nicht nur unser Netzwerk erweitert, sondern auch das Bewusstsein für unseren Dienst gestärkt.

Im Herbst hatten wir ein weiteres Highlight – die Mitwirkung beim Down-Festival, wo wir die Möglichkeit hatten, unsere Arbeit einem breiteren Publikum vorzustellen und neue Interessenten zu erreichen.

Wir sind zuversichtlich, auch in Zukunft noch mehr Menschen einen Wunsch ermöglichen zu können. Wir danken allen Unterstützern und Spendern für ihr Engagement und ihre Großzügigkeit. Gemeinsam werden wir weiterhin unvergessliche Momente schaffen und Menschen ein Lächeln ins Gesicht zaubern.



< [Spenden für den Herzenswunsch-Krankwagen](#)

Erste-Hilfe-Ausbildung

Stark für Unternehmen und Führerscheinanwärter/innen



Foto: Martin Kindsvorht/Malteser

Unfälle und Missgeschicke passieren immer unerwartet – umso wichtiger ist eine gute Vorbereitung. Deshalb empfehlen wir, die Erste-Hilfe-Kenntnisse alle zwei Jahre aufzufrischen. Denn nur so bleibt das Wissen präsent und man hat die nötige Sicherheit, um im Notfall richtig handeln zu können.

In den zirka siebenstündigen Erste-Hilfe-Kursen (9 UE) lernen Privatpersonen, Betriebsersthelfer/innen, Führerscheinneulinge ebenso wie Mitarbeitende von Bildungseinrichtungen und Vereinsmitglieder die wichtigsten Handgriffe, um schnell und sicher helfen zu können.

Maßgeschneiderte Kurse, für uns kein Problem.

Flexibel und individuell schneiden wir „passgenau“ die Schulungen für Betriebsersthelfer/innen und Mitarbeitende. Zu abgestimmten Terminen kommen unsere Ausbilder/innen gerne auch direkt in die Firmen vor Ort und führen dort den gewünschten Erste-Hilfe-Kurs durch. Oder wir bieten Ihnen die Möglichkeit, in unseren Räumlichkeiten Ihre Mitarbeitenden in einer geschlossenen Gruppe zu schulen. Durch unsere Zertifizierung ist es möglich, die Ausbildungskosten über verschiedene behördliche Stellen fördern zu lassen.

Wiederholung bietet Sicherheit! Qualifizieren Sie Ihre Mitarbeitenden.

Wussten Sie, dass betriebliche Ersthelfer/innen alle zwei Jahre eine Auffrischung benötigen?

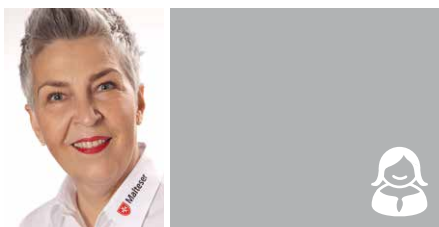
Neben diesen Kursen bieten wir auch Kindernotfall-Kurse für Tagesmütter oder interessierte Eltern sowie auch schon für die Kleinsten im Kindergarten oder Grundschule einen Kinder-Kurs mit „Abenteuer Helfen“ an.

Sprechen Sie uns einfach an, wir machen es passend.

Eine Auswahl an Terminen finden Sie auf unserer Webseite unter www.malteser-wetzlar.de/kurse, wo Sie sich direkt anmelden können.

Auf einen Blick

- > 1.139 Teilnehmende
- > 87 Erste-Hilfe-Aus- und -Fortbildungen für Erwachsene
- > 8 Kurse für Kinder



Kerstin Michel
Leiterin Ausbildung

Telefon: 06441 9494-221

E-Mail: ausbildung-wetzlar@malteser.org



< [Hier gelangen Sie direkt zur Übersicht unserer Kurse](#)



Schulsanitätsdienst

Handlungskompetenzen schon früh vermitteln

Im laufenden Schuljahr betreuen wir 173 Schulsanitäter/innen an elf Partnerschulen im gesamten Lahn-Dill-Kreis. Somit sind die Schulsanitätsdienste der stärkste Dienst hinsichtlich aktiver Mitglieder. Dasselbe gilt für die unzähligen Hilfeleistungen welche während der Pausendienste, Sporttagen sowie des Regelunterrichts geleistet wurden.

Eine enorme Leistung, die die Schüler/innen Tag für Tag erbringen, um ihren Mitschüler/innen in der Not zur Seite zu stehen.

Durch mehrere Besuche mit unseren Rettungswagen konnten vergangenes Jahr erneut einige Schulsanitäter/innen für ein Ehrenamt in unserem Katastrophenschutz gewonnen werden. Insgesamt konnten die Qualifikationen Ersthelfer/in im Schulsanitätsdienst, Schulsanitäter/in, als auch Einsatzsanitäter/in erlangt werden. Dies stellt eine sehr wichtige Basis für die Arbeit als Malteser dar und sichert die Grundversorgung an den betreuten Schulen insoweit, dass hinzugezogene Rettungsmittel versorgte Patienten übernehmen können. Insbesondere hervorzuheben ist die hervorragende Unterstützung von Schulsanitäter/innen im Rahmen eines Großeinsatzes an der Alexander-von-Humboldt-Schule in Aßlar.

Am Jahresende kam es zum Wechsel der Leitung des Dienstes. Jonas Hornoff übergab das Amt an Maximilian Benner, ehemaliger Schulsanitäter und aktiver Rettungssanitäter.



Maximilian Benner

Leiter Schulsanitätsdienste

Telefon: 06441 9494-248

E-Mail: ssd-wetzlar@malteser.org

Kooperierende Schulen:

- > Johannes-Gutenberg-Schule, Ehringshausen
- > Lahntalschule, Lahnau
- > Eichendorffschule, Wetzlar
- > Werner-von-Siemens-Schule, Wetzlar
- > Comenius Schule, Herborn
- > Johann-von-Nassau-Schule, Dillenburg
- > Gesamtschule Solms
- > Alexander-von-Humboldt-Schule, Aßlar
- > Grundschule Aßlar
- > Gesamtschule Gleiberger Land, Wettenberg
- > Carl-Kellner-Schule, Braunfels

Auf einen Blick

Aktive Schulsanitäter/innen: 173



Jugend

Neues Angebot für Kinder im Grundschulalter



Schon seit vielen Jahren bieten wir in der Malteser Jugend Jugendlichen und Kindern die Möglichkeit, erste Erfahrungen im Bereich Erste-Hilfe zu sammeln und darüber hinaus auch persönlich verschiedenste Kompetenzen zu erwerben.

In diesem Jahr haben wir unser Angebot für eine neue Altersgruppe erweitert. In der erfolgreich neu gegründeten Kindergruppe können nun Kinder im Vor- und Grundschulalter erste Kenntnisse erlangen und spielerisch sich mit dem „Abenteuer Helfen“ auseinandersetzen.

Hiermit ermöglichen wir es noch früher, die Interessen in diesem Bereich zu fördern und Begeisterung zu wecken. Das Highlight in diesem Jahr war die Sozialaktion unter dem Motto „Momente der Nähe“, bei der für den Tierschutzverein Wetzlar e.V. Hunde- und Katzenplätzchen gebacken wurden. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei und scheuten sich nicht, die Plätzchen aus Thunfisch und Leberwurst selbstverständlich persönlich zu verkosten.

Mit Spannung blicken die neuen Mitglieder auf ein abwechslungsreiches Programm aus wöchentlichen Gruppenstunden, Tagesveranstaltungen und Zeltlagern.



Anna Beil
Ortsjugendsprecherin

Telefon: 06441 9494-228
E-Mail: jugend-wetzlar@malteser.org

Auf einen Blick

Gruppenstunde montags
17:30 – 19:00 Uhr
Kindergruppe: ungerade Kalenderwochen
Jugendgruppe: gerade Kalenderwochen

Besuchs- und Begleitungsdienst mit und ohne Hund

Gemeinsam statt einsam



Im Jahre 2024 hat unser Besuchs- und Begleitungsdienst (BBD) mit dem Gewinn zwei neuer Ehrenamtlichen sowie einer Hundetrainerin begonnen.

Die neuen Helfenden schlossen im vergangenen Jahr die Ausbildung im BBD ab. Insgesamt drei Teams, bestehend aus Mensch und Hund, befinden sich aktuell in dieser Weiterbildung.

Die Teams besuchen regelmäßig Seniorinnen und Senioren, entweder in Pflegeeinrichtungen oder in ihren Wohnungen.

Unser Engagement zielt darauf ab, die Einsamkeit im Alter zu bekämpfen. Mehr als jeder fünfte Mensch über 75 Jahre ist betroffen, und bei gesundheitlich stark eingeschränkten Personen fühlen sich über 40% regelmäßig einsam, wie eine aktuelle Studie zeigt.



[Werfen Sie einen Blick auf die Ergebnisse der Forsa-Umfrage zur Lebenssituation von Menschen über 75 Jahren.](#)

Auf einen Blick

- > 9 BBD-Teams davon 7 mit Hund
- > 742 Einsatzstunden
- > 1.030 Senioren und Seniorinnen besucht
- > 3 Seniorenheime mit Kooperationsvereinbarung
- > 3 Vereinbarungen zur Einzelbetreuung



Bernar Mahmoud

Besuchs- und Begleitungsdienst

Telefon: 06441 9494-200

E-Mail: bbd-wetzlar@malteser.org



Integrationslotsen

Bedeutung von kultureller Sensibilität

Im Jahr 2024 hat unser Team der Integrationsdienste im Lahn-Dill-Kreis, unter der Leitung von Mohamad Osman, weiterhin einen wichtigen Beitrag zur Integration von Geflüchteten und Schutzsuchenden geleistet. Mit einem Team aus 17 ausgebildeten Integrationslotsen wurden 250 Menschen unterstützt, um ihnen zu helfen, sich in ihrer neuen Heimat zurechtzufinden und eigenständig ein Leben in Deutschland zu führen.

Zielsetzung und Aufgaben

Die Integrationsdienste der Malteser setzen sich für die Förderung der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund ein, die aus verschiedensten Gründen ihre Heimat verlassen mussten. Dabei stehen sowohl die sprachliche als auch die soziale Integration im Vordergrund. Die ehrenamtlichen Helfenden unterstützen die Neuankömmlinge in unterschiedlichen Bereichen, sei es bei Behördengängen, im Umgang mit der deutschen Sprache oder bei der Suche nach einer geeigneten Schule oder Kinderbetreuung. Das Ziel ist es, den Geflüchteten zu helfen, sich sicher und selbstständig in der deutschen Gesellschaft zu integrieren.

Ehrenamtliche Unterstützung

Ehrenamtliche spielen eine zentrale Rolle in unserer Arbeit. Sie begleiten die Geflüchteten bei alltäglichen Herausforderungen und sind Anlaufstelle in vielen Lebensbereichen. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Begleitung bei Gesprächen mit Ämtern und Behörden, da die Sprachbarriere und das fehlende Wissen über die deutschen Gesetze eine große Herausforderung darstellen.

Projekte 2024

1. 1 zu 1 und Familienbegleitung

Im Rahmen dieses Projekts werden Geflüchtete individuell unterstützt. Ehrenamtliche Helfende begleiten Familien und Einzelpersonen bei der Bewältigung von alltäglichen Herausforderungen und helfen ihnen, sich in ihrer neuen Umgebung zurechtzufinden.

2. Bewerbungstraining für Flüchtlinge

Um die berufliche Integration zu fördern, haben wir 2024 ein Bewerbungstraining für Geflüchtete angeboten. Dabei wurden die Teilnehmer auf den Arbeitsmarkt vorbereitet, indem sie Unterstützung beim Erstellen von Lebensläufen, bei Bewerbungsgesprächen und der Arbeitssuche erhielten.

3. Konversationskurs mit der Stadtbibliothek

In Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Wetzlar wurde ein Konversationskurs ins Leben gerufen. Dieser Kurs bot den Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre

Deutschkenntnisse in einer entspannten Atmosphäre zu verbessern und gleichzeitig ihre sprachlichen Fähigkeiten in der Kommunikation zu stärken.

4. TalentCAMPus mit Volkshochschule Wetzlar (VHS)

In Kooperation mit der VHS Wetzlar wurde der „TalentCAMPus“ ins Leben gerufen, ein Bildungsangebot, das speziell auf die Talente und Fähigkeiten von Geflüchteten ausgerichtet ist. Das Projekt bietet Kurse und Workshops, die den Teilnehmern helfen, ihre beruflichen und sozialen Fähigkeiten weiterzuentwickeln.

5. Integrationscafé mit Volkshochschule Wetzlar

Das Integrationscafé, in Zusammenarbeit mit der VHS Wetzlar, bietet den Geflüchteten einen regelmäßigen Austausch in lockerer Umgebung. Hier können sie ihre Deutschkenntnisse verbessern und sich mit anderen Ankommenden sowie Einheimischen austauschen.

Wir möchten uns bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie den Kooperationspartnern, insbesondere der Stadtbibliothek Wetzlar und der Volkshochschule Wetzlar, für die Unterstützung und Zusammenarbeit im Jahr 2024 bedanken. Gemeinsam werden wir auch im kommenden Jahr alles daransetzen, den Geflüchteten zu helfen, ein neues Leben in Deutschland zu beginnen.



Mohamad Osman

Leiter Integrationsdienst

Telefon: 06441 9494-223

Mobil: 0160 94716530

E-Mail: integration-wetzlar@malteser.org

Auf einen Blick

- > 13 Integrationslotsen
- > Ca. 200 betreute Menschen



Menüservice

Leckeres Essen für jedermann

Essen bedeutet Heimat. Wer erinnert sich nicht gerne an sein Essen aus der Kindheit? Den Nachttisch, den es immer bei Familienfeiern gab? Das Lieblingsessen, das nur Oma richtig zubereiten konnte? Auf diese Gaumenfreuden möchte man nur ungern verzichten. Gerade wenn man lange Zeit für die Familie gekocht hat und eigene Rezepte entwickelt hat. Essen ist Lebensqualität. Denn wenn das Essen nicht schmeckt, schlägt das auf die gute Laune. Doch es kann passieren, dass körperliche Einschränkungen das tägliche Kochen zur Tortur werden lassen. Dann bietet unser Menüservice Senioren eine Alternative an. Eine Auswahl fünf verschiedener Gerichte steht täglich zur Verfügung – von Hausmannskost über vegetarische Gerichte bis hin zu köstlichen Spezialitäten zum Beispiel für Feiertage. Auch Diätkost für Allergiker oder Diabetiker bieten wir an. Wer unseren Menüservice testen möchte, kann sich gerne an eine unserer Ansprechpartnerinnen wenden.



Andrea Potdevin

Menüservice

Telefon: 06441 9494-236

Fax: 06441 9494-290

E-Mail: mms-wetzlar@malteser.org

Auf einen Blick

> 145.356 ausgelieferte Menüs

Hausnotruf

Zuhause fühlt man sich am wohlsten

Diese Aussage würde wahrscheinlich jeder unterschreiben. Sie gilt aber ganz besonders auch für Senioren. Das ist verständlich, denn gerade, wenn einem nicht mehr alles so einfach von der Hand geht und einem auch mal kleinere Missgeschicke passieren, möchte man das nicht gleich an die große Glocke hängen. Nicht immer handelt es sich gleich um einen Notfall, für den der Rettungsdienst zuständig ist. Aber trotzdem braucht man manchmal Hilfe. Wenn dann die eigenen Kinder weit weg wohnen und man allein lebt, kann man sich schnell hilflos fühlen. Hier möchten wir helfen.

Über den Hausnotrufknopf am Armband oder an der Halskette können Senioren von überall in der Wohnung unmittelbar mit unserer Hausnotrufzentrale kommunizieren und berichten, wo der Schuh drückt. Dann schicken wir je nach Bedarf einen Mitarbeiter oder den Rettungsdienst vorbei. Und auch, wenn man den Knopf nicht drücken muss, gibt es einem doch ein gutes Gefühl der Sicherheit im eigenen zu Hause. Denn man weiß ja, im Zweifel ist die Hilfe schnell da.



Patrick Weber
Hausnotruf

Telefon: 06441 9494-216

E-Mail: hnr-wetzlar@malteser.org

Auf einen Blick

- > In Wetzlar und im Lahn-Dill-Kreis nutzen 1.094 Kunden den Malteser Hausnotruf. Durchschnittlich sind die Nutzer 83 Jahre alt und überwiegend weiblich
- > Die Malteser bieten den Hausnotruf (Basistarif) flächendeckend in Deutschland an. Die Pflegekasse übernimmt bei Vorliegen der Voraussetzungen für diese Basisleistung einen Betrag von 25,50 Euro monatlich. Als zusätzliches Angebot steht für den Altkreis Wetzlar ein 24-stündiger Bereitschaftsdienst zur Verfügung.
- > 480 Einsätze des sozialen Hintergrunddienstes
- > 574 Einsätze des technischen Hintergrunddienstes



Hilfe für Menschen mit Beeinträchtigungen

Den Schulalltag gemeinsam meistern

Kinder und Jugendliche mit körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen können unter bestimmten Voraussetzungen auch in einer Regelschule am Schulunterricht teilnehmen. Möglich wird dies z.B. auch durch unseren Schulbegleitdienst. Unsere Mitarbeitenden, die sogenannten Schulbegleiter oder Teilhabeassistenten helfen diesen Kindern und sind im Regelfall einem Schüler zur Unterstützung individuell zugeordnet. Dieses enge Betreuungsverhältnis schafft die nötige Vertrauensbasis und versetzt die Begleitung damit in die Lage, Stärken und Schwächen des Kindes besser kennenzulernen, entsprechend einzuschätzen und adäquat damit umgehen zu können. Unsere Schulbegleiter stehen zudem in engem Austausch mit den Lehrkräften und stimmen mit diesen die einzelnen Unterstützungsmaßnahmen je nach Hilfebedarf aufeinander ab. Die Unterstützung betrifft aber nicht nur die Lernleistung im Unterricht, sondern auch die Fähigkeit der Kinder zur sozialen Interaktion mit ihren Mitschülern. Je nachdem welches Handicap vorliegt, fällt es den Kindern unterschiedlich schwer auf andere zuzugehen. Ob der

jeweilige Schützling nun Verhaltensauffälligkeiten zeigt, mit Sprachstörungen oder Legasthenie zu kämpfen hat, an AD(H)S, Down-Syndrom oder körperlichen Einschränkungen leidet, unser Mitarbeiter versucht immer, individuelle Lösungen zu finden, um das Kind in die Klassengemeinschaft zu integrieren und zugleich, da wo es geht, dessen Selbstständigkeit zu fördern. Das heißt auch, nur dann einzugreifen, wenn das Kind wirklich Unterstützung benötigt.

Die Finanzierung erfolgt zum einen über das „Zentrum für Beratung und Eingliederungshilfen“ (ZeBraH) des Lahn-Dill-Kreises. Für Schüler mit Wohnsitz in Wetzlar ist das städtische Jugendamt zuständig. Die Anmeldung erfolgt und auf Antrag der Erziehungsberechtigten. Sollten auch Sie den Eindruck haben, dass Ihr Kind evtl. eine Begleitung im Schulalltag benötigt, können Sie sich gerne an uns wenden. Wir beraten Sie bereits im Vorfeld kostenlos und vertraulich bei allen Fragen hinsichtlich Antragstellung, Kostenübernahme und Durchführung der Teilhabeassistenz.



Manuela Weidenmüller
Koordinatorin Schulassistenz

Telefon: 06441 9494-208

E-Mail: schulbegleitung-wetzlar@malteser.org

Auf einen Blick

- > 48 Schulen
- > 166 Schüler/innen, davon
 - 89 in der Grundschule,
 - 50 in der Mittelstufe und
 - 27 an der Förderschule





Altkleidersammlung

Nachhaltige Ressourcennutzung

Altkleidercontainer bieten eine einfache Möglichkeit, nicht mehr benötigte Kleidung sinnvoll weiterzugeben. Auch wenn nicht jedes Kleidungsstück aus den Containern direkt wieder tragbar ist, kann der Großteil davon verwertet werden. In Deutschland werden jährlich über 750.000 Tonnen gebrauchte Kleidung entsorgt – eine wertvolle Ressource, die durch Recycling und Wiederverwendung einen Beitrag zum Umweltschutz leisten kann.

Im Lahn-Dill-Kreis stehen 89 Kleiderspenden-Container bereit, da wir überzeugt sind, dass gut erhaltene Kleidung und Schuhe eine zweite Chance verdienen. Gemeinsam mit unserem Partnerunternehmen FWS sorgen wir dafür, dass gespendete Kleidung professionell weiterverwendet oder recycelt wird. So tragen Altkleider aktiv zur Ressourcenschonung bei.

Ein Teil der gesammelten Kleidung wird in Deutschland sowie in Ländern wie Osteuropa, Afrika oder Lateinamerika weitergenutzt. Weniger gut erhaltene Stücke finden neue Einsatzmöglichkeiten – etwa als Putzlappen oder als Isoliermaterial in der Automobilindustrie.

Der Erlös aus den Kleiderspenden fließt direkt in unsere ehrenamtlichen und sozialen Projekte in Wetzlar und im gesamten Lahn-Dill-Kreis. Diese Einnahmen sind ein essenzieller Bestandteil der Finanzierung unserer Arbeit. Wenn Sie Ihre Kleidung spenden möchten, finden Sie auf unserer Website eine Übersicht aller Containerstandorte: www.malteser-wetzlar.de/altkleider. Wir freuen uns außerdem über neue Standorte für weitere Container. Institutionen wie Kirchengemeinden, Kindergärten, Gemeinden, Unternehmen oder Privatpersonen mit verfügbaren Außenflächen können uns jederzeit kontaktieren – schon ein Quadratmeter Stellfläche macht einen Unterschied! Gemeinsam können wir die Umwelt schützen und gleichzeitig Menschen in Not unterstützen. Helfen Sie mit!



Nico Ketter
Referent Altkleider

Telefon: 06441 9494-252

E-Mail: altkleider-wetzlar@malteser.org

Auf einen Blick

- > 89 Container
- > 208 Tonnen im Jahr 2024



Foto: FUENF6/Lena Kirchner

Auslandsdienst

Hoffnung und Hilfe: Unser Engagement im Auslandsdienst

Der Auslandsdienst hat im vergangenen Jahr eine Phase der Zurückhaltung erlebt, bedingt durch die weltpolitische Lage. Dennoch setzen wir uns weiterhin aktiv für internationale Hilfsprojekte ein. Seit über 20 Jahren liegt unser Schwerpunkt auf der Unterstützung von Bosnien-Herzegowina, einem Land auf dem Balkan, das noch immer unter den Folgen des Krieges leidet. Unsere Hilfe umfasst vor allem finanzielle Unterstützung für lokale Projekte, soweit es unsere Mittel erlauben. Im Jahr 2024 lag unser Fokus aufgrund der auslaufenden Corona-Pandemie auf der traditionellen Weihnachtsaktion „Aktion Hoffnungszeichen“. Diese Kampagne wurde gezielt an die aktuellen Bedürfnisse der Menschen vor Ort angepasst und brachte wichtige Unterstützung in schwierigen Zeiten. Mit Blick auf das Jahr 2025 planen wir, unsere Partnerschaften auszuweiten und durch gezielte Projekte die Menschen in dieser strukturschwachen Region noch besser zu unterstützen. Unsere Arbeit basiert auf den vier Säulen: Begegnung, Begleitung, Beschäftigung und

Bildung. Ziel ist es, den Menschen vor Ort zu helfen, sich selbst zu helfen. Gleichzeitig fördern wir den interkulturellen und interreligiösen Dialog zwischen den verschiedenen Ethnien – ein wichtiger Schritt für den langfristigen Frieden in der Region.



Horst Kasperski
Leiter Auslandsdienst

Telefon: 06441 9494-298
E-Mail: auslandsdienst-wetzlar@malteser.org

Impressum

Kontakt

Malteser Hilfsdienst
Malteser Zentrum Wetzlar / Lahn-Dill
Christian-Kremp-Straße 17
35578 Wetzlar

Vi.S.d.P.: Michel Obert
Referent für Presse- und Öffentlichkeits-
arbeit

Telefon: 06441 9494 - 0

Telefax: 06441 9494 - 294

E-Mail: presse-wetzlar@malteser.org

Weitere Informationen zu den Maltesern
in Wetzlar und im Lahn-Dill-Kreis finden Sie
unter www.malteser-wetzlar.de.

Konzept, Redaktion, Text: Michel Obert, Boris Falkenberg

Gestaltung, Layout: Thomas Häfner

Fotos: Malteser, wenn nicht anders angegeben

Spenden und fördern

Wir benötigen Ihre Unterstützung!

Von A wie Ausbildung bis Z wie Zivil- und Katastrophenschutz – wir Malteser haben viel zu tun. Getreu unserem Leitspruch „... weil Nähe zählt“ sind wir für alle Menschen da:

- > in der Jugend
- > im Alter
- > in der Aus- und Fortbildung
- > im Notfall
- > in Krankheit und Trauer

Das Engagement unserer ehrenamtlichen Helfenden, wie sie es in diesem Jahresbericht vorgestellt bekommen haben, fußt auf dem Leitsatz der Malteser „Bezeugung des Glaubens und Hilfe den Bedürftigen“. Und es wird sichtbar durch zeitlich umfangreichen, hochmotivierten und mit viel Herzblut geleisteten Einsatz – zum Beispiel als Helfende bei Sanitätsdiensten, als Auszubildende in Erster Hilfe oder auch als Begleitende für Senioren.

Als gemeinnützige Hilfsorganisation mit langer Tradition stellen wir den Aspekt der christlichen Nächstenliebe und nicht etwa wirtschaftlichen Profit in das Zentrum unseres Engagements. Trotzdem entstehen Kosten – vor allem durch die Schulung unserer Ehrenamtlichen und die Anschaffung von Sachmitteln. Um unsere satzungsgemäßen Aufgaben erfüllen zu können, sind wir deshalb auf Unterstützung angewiesen. Diese können Sie uns in Form von Spenden oder einer Fördermitgliedschaft geben.

Bei einer Spende geben Sie als Verwendungszweck den Dienst an, den Sie unterstützen möchten. Wenn Sie Ihre Spende nicht an einen Zweck binden, ermöglichen Sie es uns, das Geld dort einzusetzen, wo es am nötigsten gebraucht wird.

Eine besondere und häufig gewählte Form der Spende ist die Anlass-Spende. Geburtstag, Hochzeit, Taufe, Firmenjubiläum oder Weihnachtsfeier – die Anlässe, bei denen um Spenden statt Geschenke gebeten werden kann, sind vielfältig. Wir Malteser sind als gemeinnütziger Verein anerkannt. Sie können daher für Ihre Spende eine Bescheinigung erhalten, um diese zusammen mit der Steuererklärung beim Finanzamt einzureichen.

Als Fördermitglied unterstützen Sie mit Ihrem Mitgliedsbeitrag Ihre Malteser vor Ort. Die kontinuierliche Spende verschafft uns Planungssicherheit und hilft uns, unseren Diensten eine längerfristige finanzielle Absicherung zu geben. Eine Fördermitgliedschaft ist ab 30 Euro im Jahr möglich. Sie können den Betrag und Zahlungsrhythmus selbst bestimmen. Die meisten Fördermitglieder bleiben uns über viele Jahre treu. So helfen Sie uns, unsere Aufgaben flächendeckend zu erfüllen – zum Beispiel in der Kinder- und Jugendarbeit, im Katastrophenschutz, in der Seniorenbetreuung und in der Flüchtlingshilfe.





Auf einen Blick:

- > Bankverbindung für Spenden
Malteser Hilfsdienst e.V.
Pax-Bank
IBAN: DE61 3706 0120 1201 2114 13
BIC/SWIFT: GENODED1PA7
- > Auf www.malteser-spenden.de
finden Sie ein Formular,
um Fördermitglied zu werden.

Ihre Ansprechpartner/-innen

Ehrenamtliche Dienste



Boris Falkenberg
Kreis- und Stadtbeauftragter
Telefon: 06441 9494-209
E-Mail: boris.falkenberg@malteser.org



Kerstin Michel
Leiterin Ausbildung
Telefon: 06441 9494-221
E-Mail: ausbildung-wetzlar@malteser.org



Prof. Dr. Helen Schneider
Stv. Stadtbeauftragte
Telefon: 06441 9494-201
E-Mail: helen.schneider@malteser.org



Anna Beil
Ortsjugendsprecherin
Telefon: 06441 9494-228
E-Mail: jugend-wetzlar@malteser.org



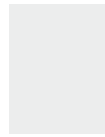
Thomas Debus
Stv. Stadtbeauftragter
Telefon: 06441 9494-260
E-Mail: thomas.debus@malteser.org



Nico Ketter
Leiter Altkleider
Telefon: 06441 9494-252
E-Mail: altkleider-wetzlar@malteser.org



Alexander Jakob
Ehrenamtlicher Geschäftsführer / Finanzkurator
Telefon: 06441 9494-203
E-Mail: alexander.jakob@malteser.org



Maximilian Benner
Leiter Schulsanitätsdienst
Telefon: 06441 9494-248
E-Mail: ssd-wetzlar@malteser.org



Noah Rothgerber
Leiter Einsatzdienste
Telefon: 06441 9494-240
E-Mail: kats-wetzlar@malteser.org



Mohamad Osman
Leiter Integrationsdienst
Telefon: 06441 9494-223
E-Mail: integration-wetzlar@malteser.org



Robin Langer
Zugführer
Telefon: 06441 9494-240
E-Mail: kats-wetzlar@malteser.org



Bernar Mahmoud
Besuchs- und Begeitungsdienst
Telefon: 06441 9494-200
E-Mail: bbd-wetzlar@malteser.org



Claudia Mattis
Referentin Sanitätsdienste
Telefon: 06441 9494-246
E-Mail: sanitaetsdienst-wetzlar@malteser.org



Manuela Jakob
Koordinatorin Herzenswunsch-Krankswagen
Telefon: 06441 9494-277
E-Mail: herzenswunsch-lahn-dill@malteser.org



Michel Obert
Referent Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 06441 9494-225
E-Mail: presse-wetzlar@malteser.org



Dr. Stefan Tomaselli
Ortsarzt
Telefon: 06441 9494-222
E-Mail: stefan.tomaselli@malteser.org



Horst Kasperski
Leiter Auslandsdienst
Telefon: 06441 9494-298
E-Mail: auslandsdienst-wetzlar@malteser.org

Hauptamtliche Dienste



Foto: Christian Lovel Otto/Malteser



Rüdiger Schaal
Dienststellenleiter
Telefon: 06441 9494-205
E-Mail: wetzlar@malteser.org



Oliver Hansen
Bereichsleiter Rettungsdienst
Telefon: 06441 9494-230
E-Mail: rwl-lahn-dill@malteser.org



Patrick Weber
Hausnotruf
Telefon: 06441 9494-216
E-Mail: hnr-wetzlar@malteser.org



Andrea Potdevin
Menüservice
Telefon: 06441 9494-236
E-Mail: mms-wetzlar@malteser.org



Manuela Weidenmüller
Koordinatorin Schulassistentz
Telefon: 06441 9494-208
E-Mail: schulbegleitung-wetzlar@malteser.org



Rita de Silvio
Verwaltung
Telefon: 06441 9494-204
E-Mail: wetzlar@malteser.org



Claus Kemp
Bildungszentrum Hessen, Rheinland-Pfalz,
Saarland und Baden-Württemberg
Telefon: 06441 44699-0
E-Mail: info@bildungszentrum-hrs.de

Malteser Hilfsdienst im Bistum Limburg

Innerhalb der Diözese Limburg gibt es 11 Orts- und Kreisgliederungen sowie 19 hauptamtliche Dienststellen mit über 1.600 Mitarbeitenden. Darüber hinaus gibt es diözesanweit ca. 3.100 ordentliche Mitglieder, davon sind rund 2.300 aktive Mitglieder (ehrenamtlich Helfende). Etwa 30.000 Fördermitglieder unterstützen unsere Arbeit, rund 70 Kinder und Jugendliche engagieren sich in der Malteser Jugend.

Dienste und Leistungen

Christlich und engagiert: Der Malteser Hilfsdienst setzt sich getreu des seit über 900 Jahren gültigen Leitsatzes des Malteserordens „Tuitio fidei et obsequium pauperum“ (Bezeugung des Glaubens und Hilfe den Bedürftigen) für Menschen in Not ein. Dieses Selbstverständnis haben auch unsere haupt- und ehrenamtlichen Helfenden im Bistum Limburg verinnerlicht. Sie leisten professionelle Arbeit in vielen Bereichen.

Ehrenamtliche Dienste

- > Ambulanter Hospizdienst
- > Auslandsarbeit/Osteuropahilfe
- > Erste Hilfe Ausbildung
- > Glauben & Pastoral
- > Integrationsdienste
- > Malteser Jugend
- > Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung
- > „Miteinander – Füreinander“ gegen Einsamkeit alleinstehender Menschen
- > Pflegeausbildung
- > Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV)
- > Schulsanitätsdienst (SSD)
- > Seniorendienste (u. a. Besuchsdienst, Mobiler Einkaufswagen)



Sozialunternehmerische Dienste

- > Rettungsdienst und Krankentransport
- > Krankenfahrtdienst und Fahrdienst für Menschen mit Beeinträchtigung
- > Menüservice („Essen auf Rädern“)
- > Hausnotruf
- > Schulbegleitdienst

Dienstleistungen 2024 insgesamt

- > 6.985 Hausnotruffkunden, davon 1.079 in der Dienststelle Wetzlar
- > 377.087 verteilte Essen im Menüservice, davon 145.356 in Wetzlar
- > 438 begleitete Kinder und Jugendliche im Schulbegleitdienst, davon 216 im Lahn-Dill-Kreis
- > 12.703 Teilnehmende in den verschiedenen Erste-Hilfe-Kursen, davon 1.143 in Wetzlar
- > 250 Teilnehmende bei Sozialpflegerischen Ausbildungsangeboten (inkl. Mehrfachzählungen durch verschiedene Module innerhalb der Ausbildung)
- > 6.999 betreute Krankenfahrten/MTM
- > 45.944 beförderte Personen (im Linienfahrdienst/Schülerbeförderung)
- > 553 Individualfahrdienst inkl. REHA-Fahrdienst

Ansprechpartner/-innen

Vorstand



Alexandra Hoene-Lindemann
Stv. Diözesanleiterin und Diözesanoberin



Michael Raab
Diözesangeschäftsführer
Telefon: 06431 9488-560
E-Mail: michael.raab@malteser.org

- > **Dr. Karl Weber**
Vertreter des Diözesancaritasverbandes
- > **Pfarrer Gereon Rehberg**
Diözesanseelsorger
- > **Johannes Dersch**
Diözesanarzt
- > **Joerg Ries**
Vertreter der Beauftragten
- > **Jan Benet**
Diözesanjugendsprecher
- > **Torsten Issinger**
Vertreter der Helferschaft
- > **Dr. Friedrich Freitag**
Vertreter der Helferschaft
- > **Tim Meurer**
Vertreter der Helferschaft
- > **Alexander C. Weiß**
Vertreter der Helferschaft

Diözesangeschäftsstelle



Alexandra Wagner
Backoffice / Assistenz
Telefon: 06431 9488-510
E-Mail: alexandra.wagner@malteser.org



Jürgen Briegel
Auslandsdienst
Telefon: 06431 9488-520
E-Mail: juergen.briegel@malteser.org



Paul Häb
Jugend und Schule
Telefon: 06431 9488-551
E-Mail: paul.haeb@malteser.org



Gudrun Preßler
Fundraising / Altkleider / Mitglieder
Telefon: 06431 9488-541
E-Mail: gudrun.pressler@malteser.org



Michael Raab
Pastoral
Telefon: 06431 9488-560
E-Mail: michael.raab@malteser.org



Holger Rädisch
Notfallvorsorge
Telefon: 06195 911-119
E-Mail: holger.raedisch@malteser.org



Silvia Bergmann
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 06431 9488-541
E-Mail: silvia.bergmann@malteser.org



Lena Petersen
Soziales Ehrenamt / Teamleitung DGS
Telefon: 06431 9488-530
E-Mail: info-limburg@malteser.org



Astrid Leps
Verbandsentwicklung / Ehrenamt
Telefon: 06431 9488-552
E-Mail: astrid.leps@malteser.org



Charlotte Scheffler
Verbandsentwicklung / Ehrenamt / Prävention
Telefon: 06431 9488-540
E-Mail: charlotte.scheffler@malteser.org



Melanie Schäfer
Verwaltung und Personal
Telefon: 06431 9488-511
E-Mail: melanie.schaefer@malteser.org

Malteser Hilfsdienst e.V.
Diözesangeschäftsstelle Limburg
Frankfurter Straße 9
65549 Limburg
www.malteser-bistum-limburg.de

Kontakt:

Malteser Zentrum Wetzlar / Lahn-Dill-Kreis

Christian-Kremp-Str. 17

35578 Wetzlar

Telefon: 06441 9494-0

E-Mail: wetzlar@malteser.org

Bankverbindung für Spenden

Malteser Hilfsdienst e.V.

Pax-Bank

IBAN: DE61 3706 0120 1201 2114 13

BIC/SWIFT: GENODED1PA7

Weitere Informationen zu den Maltesern in
Wetzlar und im Lahn-Dill-Kreis finden Sie unter
www.malteser-wetzlar.de.